

Bericht vom Turnier des SV Greimeltshofen am 20.01.2013 in Babenhausen

von Christian Endriß

Zum letzten Hallenturnier in diesem Winter reiste man bereits am frühen Sonntagmorgen nach Babenhausen. Dort veranstaltet der SV Greimeltshofen sein traditionelles Hallenturnier. Das Teilnehmerfeld umfasste 14 Mannschaften und das Turnier begann bereits morgens um 9.30 Uhr. Hätte jemand zu dieser frühen Uhrzeit darauf gewettet, dass der FC Westerheim abends um 17.30 Uhr das Endspiel dieses Turniers bestreiten würde, den hätte man wohl aufgrund des sehr dezimierten Kaders für verrückt erklärt. Westerheim musste bei diesem Turnier auf fast alle „Hallenspezialisten“ verzichten. Die acht aufgebotenen Spieler machten ihre Sache jedoch ausgezeichnet gut und boten den zahlreichen Zuschauern in der Halle durchaus schönen Hallenfußball.

1. Spiel: FC Westerheim - TV Sontheim 1 : 2

Im ersten Turnierspiel gegen Sontheim ging es gegen den Drittplatzierten der diesjährigen Unterallgäuer Hallenmeisterschaft. Bereits früh ging Westerheim durch den sehr agilen Florian Eberhardt in Führung. Danach hatte man sogar noch die Gelegenheit, die Führung auszubauen. Die beste Möglichkeit hatte Peter Fickler nach einem Freistoß. Doch der Sontheimer Torwart konnte seinen harten Schuss aus kurzer Entfernung großartig parieren. Wie aus dem Nichts viel dann der Ausgleichstreffer für Sontheim. Kurz vor Schluss musste man aufgrund eines zögerlichen Abwehrverhaltens sogar noch den zweiten Sontheimer Treffer hinnehmen. So ging die Auftaktpartie gegen einen schlagbaren Gegner vollkommen unnötig mit 1 : 2 verloren.

2. Spiel: FC Westerheim - ASV Fellheim 2 : 1

Im zweiten Spiel gegen Fellheim stand man schon gehörig unter Druck, wollte man das ausgegebene Ziel Viertelfinale nicht schon frühzeitig verspielen. Westerheim hatte den Gegner jedoch von Anfang an gut unter Kontrolle und konnte durch Tore von Flo Eberhardt und Matthias Briechle mit 2 : 0 in Führung gehen. Nach der beruhigenden Führung spielte man clever und sicher die Zeit von der Uhr. Peter Fickler hatte dann sogar noch die Möglichkeit zum dritten Treffer. Sein raffinierter Schlenzer von der Mittellinie ging jedoch knapp über das Fellheimer Tor. Wenige Sekunden vor Schluss musste man noch vollkommen unnötig einen Gegentreffer hinnehmen. Somit siegte man gegen den ASV Fellheim relativ sicher und souverän mit 2 : 1.

3. Spiel: FC Westerheim - SV Oberroth 1 : 0

Gegen den schwächsten Gegner in der Gruppe mühte man sich aufgrund zahlreicher vergebener Chancen zu einem 1 : 0 Sieg. Von Anfang an war man der Mannschaft aus Oberroth in allen Belangen klar überlegen und hatte mehrere gute Tormöglichkeiten. Doch sowohl Flo Eberhardt als auch Cassy Briechle und Martin Kirchensteiner ließen beste Möglichkeiten ungenutzt. Nach ca. 5 Minuten der neun minütigen Spielzeit gelang dann Flo Eberhardt der erlösende Führungstreffer. Kurz vor Schluss musste dann noch Dominik Eberhardt mit einer Glanzparade die einzige Torchance der Gäste entschärfen und sichert seiner Mannschaft somit einen knappen aber hoch verdienten Sieg.

4. Spiel: FC Westerheim - SV Greimeltshofen 2 : 2

Zum Abschluss der Vorrunde traf man auf den Gastgeber aus Greimeltshofen. Bereits mit einem Unentschieden hätte man sich als Gruppenzweiter direkt für das Viertelfinale qualifiziert. Matthias Briechle brachte seine Farben früh mit 1 : 0 in Führung. Die aggressiven Greimeltshofener kamen jedoch schnell zum Ausgleich. Nun war es ein Spiel mit Chancen auf

beiden Seiten. Der Westerheimer Flo Eberhardt erzielte dann mit einem satten Schuss den Führungstreffer für Westerheim. Diese Führung konnte man jedoch nicht ganz über die Zeit retten und man musste kurz vor Schluss etwas unglücklich noch den Ausgleichstreffer hinnehmen. Obwohl man am Ende den Sieg etwas leichtfertig verspielte, war es die bis dahin beste Leistung gegen einen starken Gegner und eines der besten Spiele dieses Turniers.

Am Ende der Gruppenphase qualifizierte man sich mit 7 Punkten als Gruppenzweiter hinter Greimeltshofen und noch vor den hoch gehandelten Mannschaften aus Fellheim und Sontheim direkt für das Viertelfinale. Im Viertelfinale traf man dann auf die junge und sehr spielstarke Mannschaft aus Egg.

5. Spiel (Viertelfinale): FC Westerheim - SV Egg 2 : 1

Im Spiel gegen Egg ging man durch Flo Eberhardt nach einem Torwartfehler bereits in der ersten Spielminute mit 1 : 0 in Führung. Auch danach hatte Westerheim das Spiel im Griff und durchaus noch weitere gute Tormöglichkeiten. Bei den wenigen Egger Torchancen war der starke Torhüter Dome Eberhardt auf dem Posten. Nach ca. 6 Minuten musste man dann den Ausgleich der Egger hinnehmen. Die junge Westerheimer Mannschaft ließ sich jedoch von diesem Rückschlag nicht verunsichern und spielte weiter taktisch sehr diszipliniert und hielt den Ball ruhig und sicher in den eigenen Reihen. So war es dann dem starken Peter Fickler vorbehalten, kurz vor Schluss den Siegtreffer für Westerheim zu erzielen. Die letzte Spielminute gestattete man Egg keine weiteren Tormöglichkeiten mehr und man spielte clever und souverän die Zeit herunter.

6. Spiel (Halbfinale): FC Westerheim - TSV Kettershausen 1 : 0 (nach Golden Goal)

Im Halbfinale traf man auf die überraschend stark aufspielende Mannschaft aus Kettershausen, die sich in Ihrem Viertelfinalspiel etwas überraschend gegen Viktoria Buxheim durchgesetzt hatte. Man spielte von Anfang an taktisch sehr diszipliniert und jeder erfüllte seine Aufgaben zu 100%. So war es zunächst ein Spiel mit wenigen Chancen auf beiden Seiten. Die vorhandenen Chancen waren eine sichere Beute der beiden guten Torhüter. Je länger das Spiel dauerte umso mehr erhöhte Kettershausen den Druck. Westerheim hielt jedoch toll dagegen. Nach einer etwas harten Zwei-Minuten-Zeitstrafe gegen Flo Eberhardt musste man die Partie in Unterzahl zu Ende spielen und die zahlreichen und stimmungsgewaltigen Kettershausener Fans verwandelten nun die Halle in ein „Tollhaus“. Hier lieferte die Westerheimer Mannschaft jedoch einen grandiosen „Fight“ ab. Vor allem der überragende Dome Eberhardt hielt seine Mannschaft mit spektakulären Paraden im Spiel. Mit großem Kampf überstand man die Unterzahlsituation und rettete sich in die Verlängerung (Golden Goal). In der Verlängerung entschied Peter Fickler nach ca. 2 Minuten Spielzeit mit einem „Golden Goal“ das Spiel für Westerheim.

7. Spiel (Finale): FC Westerheim - TSV Babenhausen 3 : 0

Im Finale traf man dann auf den Bezirksligisten TSV Babenhausen. Zunächst spielten beide Mannschaften sehr abwartend und riskierten relativ wenig. Dem an diesem Tag sehr stark spielenden Peter Fickler war es dann vorbehalten, den wichtigen Führungstreffer für Westerheim zu erzielen. Danach musste Babenhausen mehr riskieren und Westerheim war immer wieder nach Kontern gefährlich. Zunächst musste jedoch Torhüter Dome Eberhardt mit einer tollen Parade den Ausgleich der Babenhausener verhindern. Mit einem Doppelschlag innerhalb von 2 Minuten durch Florian Eberhardt war dann die Partie entschieden. Die letzten 3 Spielminuten kontrollierte Westerheim weitgehend das Geschehen auf dem Parkett und mit zunehmender Spieldauer resignierte Babenhausen aufgrund des relativ aussichtslosen Rückstandes. Als ca. 30 Sekunden vor Schluss Andi Braun noch einen gefährlichen Freistoß der Babenhausener auf der Torlinie abblockte war das Spiel entschieden und Westerheim gewann relativ sicher und souverän das Endspiel mit 3 : 0 gegen Babenhausen.

Als Lohn für den Turniersieg durfte Kapitän Andi Braun die Siegpriämie von 100 € in Empfang nehmen. Torhüter Dominik Eberhard wurde bei der Siegerehrung als bester Turniertorwart ausgezeichnet. Florian Eberhard verpasste mit 7 Turniertoren nur ganz knapp die Auszeichnung als bester Torschütze. Diesen Preis erhielt der Kettershäuser Spieler Michael Ulrich, welcher 8 Tore erzielte. Gleichzeitig wurde Michael Ulrich auch als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet. Auch die zahlreichen und stimmungsgewaltigen Fans des TSV Kettershäusen erhielten bei der Siegerehrung eine Auszeichnung. Diese wurden verdientermaßen als beste Fangruppe ausgezeichnet und durften sich über ein paar Flaschen Sekt freuen.

Fazit: Westerheim präsentierte sich bei diesem Turnier von seiner aller besten Seite. Die ganze Mannschaft zeigte sich während des gesamten Turniers als kompakte, homogene und disziplinierte Einheit sowohl auf als auch außerhalb des Spielfeldes. Jeder einzelne Spieler erfüllte seine Aufgaben zu 100% und man steigerte sich von Spiel zu Spiel. Man konnte jedoch nicht nur kämpferisch voll überzeugen, sondern die junge Truppe zeigte durchaus auch einen ansehnlichen Hallenfußball. Am Ende gewann man das Turnier vollkommen zu Recht und völlig verdient. Dies wurde auch von den anderen teilnehmenden Mannschaften bei der Siegerehrung anerkennend erwähnt. Schade ist nur die Tatsache, dass bis auf die A-Jugendspieler Yannik und Timo sowie dem E-Jugendspieler David niemand aus Westerheim bei diesem interessanten Turnier in der Halle anwesend war. Die gezeigte Leistung der Westerheimer Mannschaft hätte sicherlich ein paar eigene Zuschauer verdient gehabt.

Kader:

Dominik Eberhard, Ulrich Kirchensteiner, Gerd Hellwagner, Martin Kirchensteiner, Peter Fickler, Andreas Braun, Florian Eberhard, Matthias Briechele

Das Bild zeigt die erfolgreiche Westerheimer Mannschaft nach der Siegerehrung

